

Verhaltensmedizin bei Hund und Katze

Ätiologie, Diagnose und Therapie von Verhaltensproblemen

Bearbeitet von
Barbara Schneider, Daphne Ketter

1 2016. Taschenbuch. ca. 404 S. Paperback
ISBN 978 3 7945 3113 4
Format (B x L): 16,5 x 24 cm
Gewicht: 820 g

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Veterinärmedizin > Veterinärmedizin: Haus- & Kleintiere](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Die tierärztliche Verhaltensmedizin ist ein aufstrebendes Feld, das auch immer wieder größeren Veränderungen unterworfen ist. Umfassende, anwenderfreundliche Werke dazu sind aber selten. Daher wurde es aus unserer Sicht Zeit für ein aktuelles Buch zur Verhaltensmedizin bei Hund und Katze.

Neue Erkenntnisse zu verschiedenen Verhaltensproblemen wurden dabei ebenso integriert wie ausführliche Kapitel zu aktuellen Themen wie Auswirkungen der Kastration auf das Verhalten, Schilddrüsenproblematiken und der aktuellen Rangordnungsdiskussion. Das vorliegende Werk ist somit recht umfassend gestaltet und zehrt von unseren gesammelten, langjährigen Erfahrungen in diesem Gebiet. Es soll verhaltenstherapeutisch tätigen oder interessierten Tierärztinnen und Tierärzten als Grundlage und Orientierungshilfe für ihre verhaltensmedizinischen Fälle dienen.

Ein solches Buch kann selbstverständlich nicht allumfassend sein, aber wir hoffen dennoch, dass es vielen Kolleginnen und Kollegen den Einstieg in eigene Verhaltensberatungen erleichtert und sie langfristig dabei unterstützt. In vielen Fallbeispielen, die auf echten Fällen aus der verhaltensmedizinischen Tätigkeit von insgesamt drei Autorinnen basieren, wird gezeigt, wie die vorgestellten Diagnose- und Therapiemöglichkeiten angewendet werden können. Die Namen der Tiere wurden dabei übrigens aus Datenschutzgründen abgeändert. Im gesamten Buch wurde der Einfachheit halber durchgängig nur die männliche Form (z.B. Tierarzt, Verhaltenstherapeut etc.) verwendet, dennoch sind selbstverständlich auch die Kolleginnen ausdrücklich im Buch angesprochen.

Abschließend möchten wir uns selbstverständlich noch bedanken. Dieses Buch wäre ohne die tatkräftige Hilfe und Unterstützung verschiedenster Personen nicht möglich gewesen. Der größte Dank gilt Sandra Schmidt, die dieses Projekt ins Leben gerufen hat, von Anfang an an das Buch geglaubt hat und uns im Entstehungsprozess jederzeit eine freundliche und kompetente Ansprechpartnerin war. Ganz besonders möchten wir uns auch noch bei unseren Fotografen/innen Christian Augustin, Jane Englmeier, Dagmar Mayer, Sandra Pedretti und Jasmin Sanft bedanken. Darüber hinaus bedanken wir uns noch für das große Verständnis, das unsere Familien uns entgegengebracht haben, als wir beim Schreiben dieses Buches zeitweise nur wenig für sie verfügbar waren. Ihre Liebe und Unterstützung haben dieses Buch letztendlich erst möglich gemacht.

Wir wünschen allen verhaltensmedizinischen Kolleginnen und Kollegen viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit!

Sydney und München, Juni 2016

Barbara Schneider und Daphne Ketter